

PROTOKOLL

Der Mitgliederversammlung der Senioren Köniz
Mittwoch, 28. Juli 2021, 14.30 Uhr, grosser Saal Thomaskirche, Köniz

Anwesend: 72 Mitglieder und 1 Gast gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Es werden diverse Entschuldigungen verlesen

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 26. August 2020
2. Jahresbericht
 - Senioren Köniz
 - Millenet Stiftung
3. Vereinsrechnung Senioren Köniz 2020
 - Revisorenbericht
4. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2021
5. Mutationen
6. Wahlen Senioren Köniz, Amtsperiode 2021- 2024
 - Vorstand
 - Präsidium
 - Wahl der Revisionsstelle: RZ Treuhand AG, Köniz
7. Wahlen Millenet Stiftung, Amtsperiode 2021 – 2024
 - Stiftungsrat
8. Informationen logisplus
9. Zusicherung eines Darlehens an logisplus AG
 - Fr. 100'000.00, Laufzeit 5 Jahre, Zinssatz noch nicht festgelegt
10. Verschiedenes

Die Präsidentin, Kathrin Dietrich, begrüsst die Anwesenden im grossen Saal der Thomaskirche im Liebefeld herzlich zur Mitgliederversammlung. Sie freut sich, dass zwar wegen Corona verspätet und mit einem Schutzkonzept sowie Anmeldung und Eingangskontrolle die Mitgliederversammlung stattfinden kann. Es kann auch wieder ein Lotto gespielt und ein an den Tisch serviertes Apéro genossen werden.

Speziell begrüsst Kathrin Dietrich Christian Müller, Vizepräsident des Verwaltungsrats logisplus. Er wird unter dem Traktandum 8 über logisplus informieren. Weiter begrüsst sie Martin Urfer, Verwaltungsrat logisplus und Brigit Zuppinger, Leiterin der Fachstelle Alter, Jugend und Integration der Gemeinde Köniz und Nachfolgerin von Jürg Neiger. Die eingegangenen Entschuldigungen werden verlesen. Als Stimmzählerinnen werden Madeleine Jaggi und Lisbeth Kubli gewählt.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird unverändert genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung Senioren Köniz vom 26. August 2020

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet, und es liegt ein gedrucktes Exemplar zur Einsicht auf. Der Vorstand hat dieses an seiner Sitzung vom 12. November 2020 genehmigt. Es gibt zu keinen Bemerkungen Anlass, wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht

- Senioren Köniz

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung für die Mitgliederversammlung verschickt. Kathrin Dietrich schaut trotzdem nochmals kurz auf das ausserordentliche Vereinsjahr zurück.

Angefangen hat das Jahr 2020 ganz gewöhnlich und nichts hat darauf hingewiesen, dass das Virus namens „Corona“, welches sich in China ausbreitete, auch uns zu schaffen machen würde. Das Programm konnte bis Ende Februar 2020 durchgeführt werden. Für den Vortrag am 2. März 2020 zum Thema „Organ-spende und Transplantation – bin ich nicht zu alt dafür?“ mussten aber bereits alle Teilnehmer registriert werden. Der Bundesrat hat dann gemäss Epidemien-gesetz die ausserordentliche Lage erklärt und für die Schweiz vom 17. März 2020 bis 19. April 2020 den Lockdown verhängt. Der Vorstand hat sich sehr bemüht, mit den Mitgliedern via E-Mail, per Post oder Inserat in der Könizer Zeitung in Kontakt zu bleiben. Gleichzeitig hat er sich Gedanken gemacht, wie und mit welchen Massnahmen das Programm wieder aufgenommen werden kann. Dabei wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet, welches im Juni im Vorstand genehmigt wurde. Im August 2020 konnte mit dem Sommerstamm erstmals wieder ein Anlass im geschützten Rahmen angeboten und die Mitgliederversammlung konnte mit dem erforderlichen Abstand im OZK Köniz abgehalten werden. Aber bereits im Oktober nach 2 Anlässen vom Winterprogramm war wieder Schluss. Auf Anregung der Gruppe Weiterbildung im Rentenalter wurde in der Adventszeit eine Karte des Könizer Künstlers Werner Schmutz verschickt und Heinz Schmid hat seine selbstverfasste Weihnachtsgeschichte aufgenommen und auf die Home-page geladen. Man findet sie immer noch im Archiv Mediothek Audio. Im Weiteren hatte die Gruppe die Idee, die Mitglieder aufzufordern, ihre Lieblingsrezepte oder Geschichten rund ums Essen zu schicken. Die eingegangenen Beiträge wurden in einem Heft zusammengefasst und allen Mitgliedern im Mai zuge-schickt.

Zum Schluss dankt Kathrin Dietrich den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbei-tenden in den verschiedenen Gruppen herzlich für ihr grosses Engagement und die Bemühungen, sich den Gegebenheiten und Möglichkeiten anzupassen. Sie schätzt sich sehr glücklich, ein solch zuverlässiges Team, um sich zu haben.

Yvette Lager übernimmt die Verabschiedung von Monika Jenni aus der Gruppe Weiterbildung im Rentenalter. Monika Jenni war seit 2006 Mitglied im Senioren-klub, wurde bereits 2007 Rechnungsrevisorin und 2009 in den Vorstand des Se-niorenklubs gewählt. Zuerst organisierte sie zusammen mit Elisabeth Zürcher

Reisen ins Salzkammergut, nach Belgien, nach Thüringen und nach Mecklenburg-Vorpommern. Später führte sie diese Aufgabe alleine resp. zusammen mit Engeloch Reisen aus. Dieser Zusammenschluss konnte sichern, dass die Reisen unabhängig der Teilnehmerzahl immer stattfinden konnten. Yvette Lagger bedankt sich bei Monika Jenni für ihre wertvolle Mitarbeit, die geschenkte Zeit und das Umsorgen der Senioren mit einem Blumenstrauss, einem Gutschein in ihrem Lieblingsrestaurant und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Monika Jenni bedankt sich ihrerseits für das Geschenk und versichert, dass sie den Senioren Köniz als Mitglied treu bleiben wird.

- Millenet Stiftung

Evelyn Bühler informiert, dass 2020 auch für die Millenet Stiftung ein ungewöhnliches Jahr war. So mussten Sitzungen Corona bedingt abgesagt werden und es gab kaum Gesuche. Die Stiftung ist praktisch nur noch eine Vermögensverwaltung. Aus diesem Grund befasst sich der Stiftungsrat weiterhin mit einer Zukunftsstrategie. Es ist aber noch zu früh, um konkret zu informieren. Kathrin Dietrich dankt Evelyn Bühler für die Information.

Die Mitglieder von Senioren Köniz nehmen die Jahresberichte zur Kenntnis.

3. Vereinsrechnung Senioren Köniz 2019

- Revisorenbericht

Der Kassier Peter Steiner präsentiert die Vereinsrechnung und die Bilanz. Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 766.51 gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von CHF 15'800.00 ab. Dies ist vor allem auf Corona zurückzuführen. Es konnten wie bereits gehört verschiedene geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Bei den Wertschriften gab es einen Gewinn von rund CHF 800.00 (Bewertung CHF 3'133.95 / Verlust CHF 2'420.92). Der Aufwand für die stetigen Anpassungen und Neuerungen der Homepage beträgt CHF 2'610.20. Die Sitzungsgelder liegen im budgetierten Rahmen.

Der Revisorenbericht liegt ohne Bemerkungen vor. Es gibt keine Fragen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Kathrin Dietrich dankt Peter Steiner für die Arbeit.

4. Mitgliederbeitrag, Budget Senioren Köniz 2020

Der Vorstand empfiehlt, die Mitgliederbeiträge von CHF 20.00 für Einzelmitglieder, CHF 30.00 für Ehepaare, CHF 50.00 für juristische Personen und CHF 100.00 für Institutionen beizubehalten. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand erlaubt, die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung beizulegen. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Peter Steiner präsentiert das Budget, welches einen Ausgabenüberschuss von CHF 17'950.00 vorsieht. Diese Budgetierung ist eher vorsichtig und der Kassier denkt, dass es einen besseren Abschluss geben wird. Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

Kathrin Dietrich dankt Peter Steiner. Der Vorstand ist froh, dass die Finanzen in professionellen Händen sind.

5. Mutationen

Elisabeth Zürcher informiert über den Mitgliederbestand. Am 31.12.2020 hatte der Verein Senioren Köniz 499 Mitglieder. 2020 gab es mehrheitlich aus Altersgründen 25 Austritte und erfreulicherweise trotz Corona und wenig Aktivitäten des Vereins 16 Beitritte. Im Laufe des vergangenen Jahres sind 19 Mitglieder verstorben, welche alle namentlich erwähnt werden und zu deren Gedenken sich die Anwesenden kurz erheben.

Kathrin Dietrich dankt Elisabeth Zürcher für die perfekt geführte Mitgliederadministration.

6. Wahlen Senioren Köniz, Amtsperiode 2021 – 2024

- Vorstand

Wie den Unterlagen entnommen werden kann, stellt sich der gesamte Vorstand für die nächste Amtsperiode zur Verfügung. Kathrin Dietrich ruft alle Namen auf und bittet die designierten Vorstandsmitglieder, kurz aufzustehen.

Der Vorstand wird gemäss Wahlvorschlag in globo einstimmig gewählt.

Kathrin Dietrich dankt für das Vertrauen.

- Präsidium

Yvette Lagger schlägt für das Präsidium Kathrin Dietrich vor. Sie leitet die Vorstandssitzungen jeweils sehr kompetent.

Die Mitgliederversammlung wählt Kathrin Dietrich mit Applaus und einstimmig.

Kathrin Dietrich dankt für das Vertrauen und freut sich, den Verein weiterhin mit der bewährten Crew führen zu dürfen.

- Wahl der Revisorenstelle: RZ Treuhand AG, Köniz

Der Vorstand schlägt vor, die bewährte Revisionsstelle RZ Treuhand AG beizubehalten. Diese muss jährlich gewählt werden.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle einstimmig wieder.

7. Wahlen Millenet Stiftung, Amtsperiode 2021 – 2024

- Stiftungsrat

Auch der Vorschlag für den bisherigen unveränderten Stiftungsrat lag den Unterlagen bei. Auch hier bittet Kathrin Dietrich die Vorgeschlagenen kurz aufzustehen.

Auch der Stiftungsrat wird in globo einstimmig gewählt.

8. Informationen logisplus

Da Roland Geiger sich ferienabwesend entschuldigen muss, übernimmt der Vizepräsident des Verwaltungsrats Christian Müller die Aufgabe, die Mitglieder von Senioren Köniz über die neusten Entwicklungen bei logisplus zu informieren.

Ganz einschneidend waren für den Heimbetrieb die Auflagen wegen Corona. So mussten im März 2020 mit dem Lockdown die Türen für Aussenstehende geschlossen und ein umfassendes Hygienekonzept eingeführt werden. Diese Anstrengungen führten glücklicherweise dazu, dass logisplus in der 1. Welle im Frühling von Krankheitsfällen verschont wurde. Leider war dies aber im Herbst mit der 2. Welle nicht mehr der Fall und es mussten gar Todesfälle beklagt werden. Durch die vielen Einschränkungen und Restriktionen wurde das Belegen der leeren Betten schwierig, nicht nur bei logisplus. Zusätzlich kommt noch der Umstand dazu, dass die Bewohner vom Standort Lilienweg ab Februar 2022 umziehen müssen, was einen Einzug auch nicht attraktiv macht. Die gleichbleibenden Personalkosten bei Mindereinnahmen sowie zusätzlichen Ausgaben für Hygienemassnahmen hatten auf die Kosten Auswirkungen und die Rechnung schloss mit einem Minus von CHF 800'000.00 ab.

Der Neubau Lilienweg liegt im Plan. Im 2. Quartal 2021 konnte der Verwaltungsrat den Kostenvoranschlag 2 absegnen und das Projekt geht damit nun in die Umsetzungsphase. Für die Bewohner konnte bereits vor 2 Jahren der Vertrag für den Ersatzstandort mit der Residenz Chly Wabere abgeschlossen werden. Seitens der Vermieter wurde aber Stillschweigend bis Anfang 2021 vereinbart. Mit der Residenz Chly Wabere hat logisplus einen perfekten Ersatzstandort auf hohem Niveau gefunden. Alle Bewohner vom Standort Lilienweg mit Ausnahme der Abteilung geschütztes Wohnen werden im 1. Quartal 2022 nach Wabern umziehen. Für geschütztes Wohnen werden am Standort Stapfen im Erdgeschoss kleine Anpassungsumbauten gemacht, damit die Bewohner dort einziehen können. Letztes Jahr wurde mit einer Strategieentwicklung 2030 begonnen. Der ganze Altersheimbereich ist stark im Umbruch und es wird versucht, sich nach den Wünschen der künftigen Kunden auszurichten.

Kathrin Dietrich dankt Christian Müller für die Informationen. Beim Ausgang liegen Flyer für den Mittagstisch von logisplus zum Mitnehmen auf.

9. Zusicherung eines Darlehens an logisplus AG

CHF 100'000.00, Laufzeit 5 Jahre, Zinssatz noch nicht festgelegt

Wie der Einladung entnommen werden kann, ist es überhaupt nicht sicher, ob logisplus ein Darlehen in Anspruch nehmen wird und wenn, dann sicher nicht vor 2023.

Damit verständlich wird, warum der Vorstand diese Zusicherung abgeben möchte, greift Kathrin Dietrich auf die Vereinsgeschichte zurück. Das grosse Vermögen der Senioren Köniz kam vor allem durch die grosse Zuwendung von Frau Millenet zustande, die sie dem damaligen Alters- und Pflegeheim Lilienweg zukommen liess. Zusätzlich haben verschiedene Legate von ehemaligen Bewohnern des Lilienwegs das Vermögen vergrössert, so dass der Verein heute finanziell gut dasteht. Die Höhe des Darlehens an logisplus würde CHF 100'000.00 betragen, bei einer Laufzeit von 5 Jahren. Der Zinssatz würde erst bei einer Beanspruchung ausge-

handelt. Bei diesem Darlehen würde es um die Finanzierung eines sinnvollen Projektes gehen, welches im ordentlichen Baubetrag nicht vorgesehen ist oder erst im Laufe der Bauphase auftreten würde.

Wie in der Bilanz ersichtlich ist, läuft im Moment noch ein Darlehen in der Höhe von CHF 50'000.00 an die Stiftung Logis plus, welches 2023 auslaufen wird. Mit diesem neuen Darlehen würde 2023 in der Bilanz ein neuer Betrag mit einem anderen Schuldner aufgeführt.

Der Vorstand unterstützt diese Zusicherung mit gutem Gewissen, auch wenn seitens von logisplus keine Sicherheit gegeben werden kann. Ein Neubau mit Kosten von rund CHF 45 Millionen wird seitens der Banken auf Herz und Nieren geprüft, bevor eine Kreditzusicherung gegeben wird. Sollte nur der kleinste Zweifel bestehen, würde keine Bank eine solche Verpflichtung eingehen. Trotzdem kann nicht 100% ausgeschlossen werden, dass der Verein im schlimmsten Fall Geld verlieren könnte. Aus diesem Grund hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 29. April 2021 beschlossen, die Vereinsmitglieder zu diesem Thema zu befragen und eine Zustimmung zur Zusicherung des Darlehens einzuholen.

Folgende Fragen seitens der Mitglieder werden beantwortet: Die Bewohner des Standort Lilienwegs werden rund 2 Jahre in Chly Wabere wohnen. Im Neubau wird es Platz für rund 160 Bewohner geben.

Die Mitglieder stimmen einstimmig der Zusicherung eines Darlehens an logisplus in der Höhe von CHF 100'000.000 mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu. Der Zinssatz wird erst bei Gebrauch vom Vorstand mit logisplus ausgehandelt.

Kathrin Dietrich freut es persönlich sehr, dass die Mitglieder diese Zusicherung bewilligt haben.

10. Verschiedenes

- Mieke Schwenk vom Vorstand Collegium 60+ macht auf die verschiedenen Angebote aufmerksam und legt einen Flyer auf.
- Urs Maibach benützt die Gelegenheit, sich im Namen des Vorstandes bei Kathrin Dietrich für die wertvolle Arbeit mit einem schönen Blumenstrauss zu bedanken.
- Elisabeth Zürcher informiert, dass die Homepage neu gestaltet wurde und nun auch mit Handys nutzbar ist.
- Yvette Lagger ruft die Mitglieder dazu auf, sich auch im Alter die Handhabung und die Benützung von Computern und Internet anzueignen. Es ist wichtig, dass auch die Senioren weiterhin „am Ball“ bleiben. Kathrin Dietrich versichert aber Moritz Rapp, dass der Verein weiterhin alle Mitglieder ohne Computer per Post informieren wird.
- Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 3. März 2022, 14.30 Uhr, voraussichtlich wiederum in der Thomaskirche statt.

Kathrin Dietrich dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das Vertrauen. Dem Vorstand und den Mitarbeitenden in den Gruppen dankt sie herzlich für die Unterstützung und das Engagement. Im Anschluss gibt es ein Lotto mit 2 Gängen und wiederum einen Apéro an die Tische serviert. Sie macht darauf aufmerksam, dass nun auch beim Hinausgehen wieder Maskenpflicht herrscht und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Schluss der Mitgliederversammlung: 15.40 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Kathrin Dietrich-Herren

Barbara Wenger